

Liebe Jägerinnen und Jäger,

mit diesem Rundschreiben möchte ich mich in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie an euch wenden. Ich hoffe, ihr seid alle gesund und habt trotz der widrigen Umstände die ersten Jagderfolge in der aufgehenden Jagdsaison gehabt. Ich wünsche euch ein kräftiges Waidmannsheil und eine Corona freie Zeit.

In der vergangenen Jagdsaison haben wir sehr gute Jagderfolge gehabt, speziell beim Schwarzwild. Es liegen 2.759 Stück Schwarzwild auf der 2019-er Strecke. Ein Waidmannsheil und herzlichen Dank für diese Rekordstrecke!

Aktuell behindert Corona stark unser Leben und die Jagd. Sicher, die Jagd wurde als systemrelevant bewertet, dadurch dürfen wir Jäger jederzeit ins Revier um Arbeiten zu erledigen oder Ansitzen. Doch der Wildbret Markt ist total am Boden. Es helfen hier nur noch private Absatzmärkte, die sich jeder Jäger selbst aufbauen muss.

Die Hageschauen wurden leider abgesagt. Ich erwarte auch nicht, dass diese nachgeholt werden, soweit der Gesetzgeber diese nicht einfordert.

Unsere Jahreshauptversammlung haben wir - ohne Corona Einfluss - bereits auf Anfang November 2020 terminiert. Ich hoffe, dass wir bis dahin ohne Einschränkungen zusammen kommen können.

Der geplante Jägerball im Oktober wurde auf das nächste Jahr verschoben.

Dieses kurze Rundschreiben geht aktuell auf Grund der vielen Absagen via Mail an möglichst viele Mitglieder bzw. wird von den Hegeringen verteilt. Zusätzlich wird das Rundschreiben auf unserer Homepage veröffentlicht und wir hoffen, somit möglichst viele Vereinsmitglieder zu erreichen.

1. Schießstand

Die Benutzung des Schießstandes ist bis auf weiteres durch Corona verboten Die Stadt Kelheim hat die gesamte Halle gesperrt Wir erwarten eventuell ab dem 04.05.2020 eine Nutzung mit den üblichen Hygieneauflagen. Darüber werden wir gesondert auf unserer Homepage informieren. Das Ein- und Anschießen von Jagdwaffen zu Kontroll- oder Einstellzwecken ist - insbesondere vor dem Beginn der Jagdsaison am 1. Mai - gängige Praxis und ist für eine tierschutz- und waidgerechte Jagdausübung unabdingbar. Das Ein- und Anschießen der Waffe im Revier sind erlaubt. Das Einschießen sollte allerdings mit dem entsprechenden Feingefühl für unsere Gesellschaft und Umwelt erfolgen. Bitte beachtet das, es hat in anderen Bundesländern schon mehrere Polizeieinsätze deshalb gegeben.

2. Jagdkurs

Der Jagdkurs pausiert ebenfalls. Da bis dato keine neuen Prüfungstermine angesetzt worden sind, ist dieser Umstand derzeit kein besonderes großes Problem, wir werden aktuell entsprechend reagieren.

3. Hundekurs

Auch der Hundekurs musste ausgesetzt werden. Wir hoffen, ab Mitte Mai wieder starten zu können.

4. Jagdprüfungen

Oliver Schuster ist neuer Leiter der Zentralen Jäger- und Falknerprüfungsbehörde in Landshut. Die Prüfungen in unserem Schießstand sind natürlich ebenfalls ausgesetzt.

5. Aktuelle Beschränkungen

Die derzeitigen aktuellen Beschränkungen und Regelungen sind im Web <https://www.jagd-kelheim.de/> oder beim Bayer. Wirtschaftsministerium unter <https://www.wildtierportal.bayern.de/coron> nachzulesen.

6. Konfiskat Status

Die vom Landkreis bestellten CoolCabin Container sind lieferfertig im Werk gelagert. Die nötigen Fundamente und Anschlüsse sind je Standort in Arbeit. Die Bauarbeiten werden ebenfalls vom Landkreis vergeben und überwacht. Der Standort Kelheim liegt im Hochwasserbereich, Klärung über die Baubehörde läuft. Dafür wird vom Bauamt eine weitere Genehmigung eingeholt.

7. Neuer Leiter im Veterinäramt Kelheim

Dr. Martin Schmid ist neuer Sachgebietsleiter in fachliche Angelegenheiten des Veterinärwesens im Kelheimer Landratsamt. Wir wünschen Ihm viel Erfolg und freuen uns über eine gute Zusammenarbeit.

8. Schießkino

Die Renovierungsarbeiten in der Dreifachturnhalls der Stadt Kelheim laufen. Aktuell wird der Boden in unserem Bereich abgedichtet. Die von der Stadt Kelheim gestellten Zuschussanträge sind jedoch immer noch offen, die Regierung von Niederbayern ist hier in Verzug. Aus diesen Gründen können die großen und für uns wichtigen Elektro Rückbauarbeiten nicht beginnen. Es geht leider nur in kleinen Schritten voran. Ich suche bereits das Gespräch mit dem neuen Bürgermeister der Stadt Kelheim, Christian Schweiger.

9. Kreisjagdberater

Albert Blümel ist zum 31.03.2020 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir danken Albert für seine hervorragenden Arbeiten und werden ihn im Rahmen einer der nächsten möglichen Versammlung gebührend verabschieden. Neuer Kreisjagdberater ist Andreas Wasner

10. Trichinenkostenerstattung

Die Trichinenkostenerstattungen sind von der UJB vorbereitet, die entsprechenden Formulare werden zeitnah an die Pächter versandt.

11. Homepage Kreisjagdverband Kelheim

Unser WEB <https://www.jagd-kelheim.de/> wird täglich über 100mal aufgerufen. Bitte besucht unsere Seite, damit Sie die aktuellen Informationen zeitnah verfolgen können. Jochen Kemna aktualisiert diese ständig.

12. LGL, Schwarzwild Zuschuss der Regierung

Aktuelle Infos zu diesem Themenbereich gibt's unter www.jagd-bayern.de/aktuelles. Sobald das Antragsformular 2020 zur Verfügung steht, werden die UJB sie entsprechend informieren

13. Abgabe der Abschussmeldungen

Leider sind wie jedes Jahr einige Reviere sehr stark mit der Abschussmeldung in Verzug! Ich fordere die betreffenden Jagdpächter auf, in Zukunft diese Meldungen termingerecht einzureichen. Die UJB kann diese Versäumnisse mit Bußgeldern bis zu fünftausend Euro belegen, wenn vorsätzlich oder fahrlässig die schriftliche Abschussmeldung oder die Streckenliste nicht ordnungsgemäß erstattet oder geführt oder diese der Jagdbehörde auf Verlangen nicht vorzeigt worden ist. Persönlich bin ich darüber sehr enttäuscht, da auch die Arbeiten der Hegeringleiter und Vorstände davon betroffen sind. Ich bitte hier dringend, mit der nötigen Wertschätzung gegenüber den ehrenamtlich Arbeitenden, um Besserung.

14. Afrikanische Schweinepest

Die letzten Fälle von ASP in Polen sind nur noch 10 km von der Sächsischen Grenze entfernt! 23.000 Hausschweine wurden in einem polnischen Betrieb gekeult. Sobald ein ASP Fall näher als 10 km von der deutschen Grenze entfernt auftritt, treten die ASP Pläne in Deutschland in Kraft! Wir dürfen diese Bedrohung durch Corona nicht aus den Augen verlieren.

15. BJV aktuelles

- a. Vorstellung der Kandidaten unter <https://www.jagd-bayern.de/>
- b. Beschluss der KJV Vorstandschaft:

Team Schreder wird einstimmig favorisiert!

Aktuell hat das BJV Team 2 Mitarbeiter weniger

Herr Schreder und Frau Maurer haben den Mut, sich als Vize der schwierigen Übergangsführung zu stellen, das beeindruckt sehr.

Die Neuausrichtung des BJV wird massiv vorangetrieben.

Team Weikert/Pollner!

Da Herr Weikert Staatssekretär ist und bleibt, wird zusätzlich eine neue Position des Generalsekretärs für Herrn Pollner geschaffen. Des Weiteren soll eine neue Niederlassung des BJV im Norden installiert werden. Das hat die Vorstandschaft nicht überzeugt.

- c. Absage Landesjägertag

Diskussion über Briefwahl oder späterer LJT ist entschieden, die Wahl findet erst bei einem nächsten möglichen LJT statt. Bis dahin ist laut Satzung der Vize (T. Schreder) mit den meisten Stimmen zusammen mit der Finanzleitung (M. Maurer) mit der Interimsführung beauftragt!

- d. DJV und BJV

Thomas Schreder plant eine Annäherung und neue Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit dem Deutschen Jagdverband. Wir werden die Verhandlungen verfolgen

16. Änderungen Waffenrecht

Die aktuellen Änderungen des Waffenrechts stehen im Web auf unserer Homepage unter <https://www.jagd-kelheim.de/index.php/aktuelles/aktuelle-infos> oder <https://www.jagd-bayern.de/informationen-zum-dritten-waffenrechtsaenderungsgesetz-kein-generalverdacht-gegen-legale-waffenbesitzer/> .

17. Nachtzielvorsatzgeräte (Dual-Use)

Nachtzielvorsatzgeräte (Dual-Use) sind nun leichter genehmigungsfähig. Die Jagdpächter können für alle Jäger eines Revieres bei der UJB die Genehmigung beantragen. Bitte beachtet: „Wärme findet, Thermal bindet“. Das bedeutet, eine Wärmebildkamera ist zum Suchen mit dem „Nichtzielenden Auge“ geeignet, der Schuss wird mit einem „Dual-Use“ Gerät getätigt. Eine WBK zu montieren, kann zu Fehlern führen, da man hier nur temperaturunterschiedliche Gegenstände bemerkt.

Das ist nicht immer gegeben! Damit sind Äste und andere Gegenstände vor dem Wild eventuell nicht erkennbar, da sie keine andere Temperatur als die direkte Umgebung haben. Ich hoffe, dass jeder Jäger verantwortungsbewusst mit der neuen Technik umgeht, und diese waidgerecht und gesetzeskonform einsetzt.

18. Jäger präsentieren Jagdkonzept für Waldumbau,

Das Thema ist in aller Munde, der BJV hat hier ein Gesamtkonzept präsentiert, das nicht nur auf Abschusserhöhung abzielt. Siehe BJV Homepage <https://www.jagd-bayern.de/jaeger-praesentieren-jagdkonzept-fuer-waldumbau/>.

19. Wildbretmarkt

Derzeit ist durch die Corona Pandemie und die daraus resultierenden Folgen der Wildbretmarkt stark unter Druck geraten. Da sämtliche Restaurants und Gaststätten geschlossen haben, ist der Wildabsatz am Boden. Der BJV bewirbt verstärkt den Direktverkauf an Privatpersonen. Vor allem auch für die Grillsaison. Anfragen für eine staatliche Förderung an die Regierung sind vom BJV gestartet, wie die Jägerschaft hierbei kurzfristig unterstützt werden kann. Ich empfehle folgendes: Die eigene Gefriertruhe - soweit möglich - voll machen, bis der Markt sich erholt hat, also die Gaststätten und Restaurants wieder öffnet haben. Dies wird für Ende Mai erwartet. Der BJV versucht für alle Jäger, die keine vom Veterinäramt überwachte Wildkammer gemeldet haben, also nicht kilogrammweise verkaufen dürfen, eine Lösung über Metzgereien zu ermöglichen. Anträge laufen bei der Regierung, aber, das dauert natürlich. Abschüsse können auch um bis zu 20% unterschritten werden und im nächsten Jagdjahr erfüllt werden. Die ASP steht vor der Ostdeutschen Grenze! Ohne Bejagung sind Schwarzwildschäden vorprogrammiert. Das lässt eine geringere Bejagung kaum zu. Ein Dilemma großen Ausmaßes, wenn Schäden auftreten. So lange es geht mit Wildschadensverhütungsmaßnahmen arbeiten. Also so lange es geht vergrämen.

20. Neuer Betreuer für Mainburg

Berti Limmer ist neuer Betreuer der Mainburger Mitglieder. Der KJV Kelheim hat in Mainburg über 60 Erstmitglieder, diese werden seit einigen Monaten von unserem ehemaligen Vorsitzender Berti Limmer betreut. Er hat schon einige Geburtstage, und leider auch Beerdigungen, übernommen. Mit seiner Erfahrung ist Berti Limmer mit dieser Aufgabe in der erweiterten Vorstandschaft des KJV herzlich willkommen.

21. Neuer Organisator Jagdkurs

Stefan Derks wird die Organisation unseres Jagdkurses übernehmen. Da sich Josef Feichtmeier mehr auf sein Amt als 3. Vorsitzender des KJV Kelheim und auf das hoffentlich bald bevorstehende Schießstand Projekt, konzentrieren will, wird er zum nächsten Kursbeginn im September die Leitung des Jagdkurses an Stefan Derks übergeben. Herr Derks wird im aktuellen Jagdkurs bereits von Josef Feichtmeier eingearbeitet. Der Jagdkurs ist sehr wichtig für uns, deshalb freut es uns umso mehr, dass unserer sehr engagierter Waidkamerad Stefan Derks dieses Amt übernehmen wird, viel Erfolg lieber Stefan.

Ich wünsche ihnen Allen, dass die Corona Pandemie schnell vorübergeht und wir alle gesund diese Krise überstehen werden.

Die Natur, in der wir jagen dürfen, ist von Corona unbeeindruckt.

Mit einem kräftigen Waidmannsheil

Ihr Andreas Wasner